

# Bio-Gemüse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **59 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## An der Schwelle zu einer neuen Herausforderung

Wir stehen kurz vor dem Beginn einer neuen Inlandsaison. Die planerischen Vorbereitungen dazu wurden bereits vor ein paar Monaten, noch während der Zeit als wir mitten in der Importsaison standen, abgeschlossen.

### Die Rolle als Plattform verpflichtet

Bereits zum zweiten Mal durften wir nun während der Importsaison für die COOP die Rolle der Aufbereitungs- und Verteilplattform ausüben. Für unseren Betrieb bedeutet dies eine Ehre, aber gleichzeitig auch eine grosse Herausforderung. Es gilt in etwa die doppelte Menge an Produkten «kundengerecht» aufzubereiten und termingerecht an die 14 COOP Verzeilzentralen in der ganzen Schweiz auszuliefern. Zur Bewältigung dieser Aufgabe wurde der Mitarbeiterstab vorübergehend aufgestockt und ein Zweischichtbetrieb eingeführt. Dank dem grossen Einsatz aller Mitarbeiter/innen und der Unterstützung durch die zuständigen Personen in der COOP konnten wir unserer Aufgabe bis heute ohne nennenswerte Probleme gerecht werden.



Urs Reimann und Walter Dettwiler (Vertreter des COOP Einkaufspool 2 und 3) zusammen mit Stefania Vivan (zuständig für die Beschaffung) bei einer Besprechung über Verbesserungsmassnahmen in unserem Sitzungszimmer.

### Anbauplanung 04/05

Bereits im letzten Jahr haben wir gemeinsam mit unseren Produzenten die vor der Tür stehende Saison begonnen. Die Ausgangslage dazu bildete eine Absprache mit unserem Abnehmer, der COOP. Mit den Verantwortlichen für die Beschaffung wurden, gestützt auf die effektiven Abverkäufe in den einzel-

nen Regionen die monatlichen Bedarfsmengen berechnet. Mit diesen Unterlagen konnten wir dann mit unseren Produzenten eine auf den Halbmonat heruntergebrochene Anbauplanung erstellen. Auch wenn sich alle Beteiligten bewusst sind, dass die ganze Planung im Wesentlichen von der Witterung

abhängig ist, so soll sie trotzdem, wie das Budget in der Buchhaltung als ständiger Begleiter und Leitfaden dienen. Nachstehend ein Auszug aus dem Anbauplan eines Produzenten.

*Ernst Maeder*

Produkt	Einheit	Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
		1. Hälfte	2. Hälfte												
Chinakohl	kg											2000	2000	2000	2000
Cicorino	kg	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Endivien	kg	500	500	500	500	500	500	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
Kabis rot	kg														5000
Kohlrabi	St	2000	3000	3000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000				
Kopfsalat	St														
Krautstiel	kg	2000	2000	1000	1000	1000	1000	2000	2000	2000	2000	1000			
Nüsslisalat	kg	600						200	200	200	200	200	200	200	200
Zucchetti	kg	2000	2000	2000	2000	1000	1000	1000	1000	1000					
Zuckerhut	kg	1000	1000	1000	1000	1000	1000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	

Was das Budget für den Buchhalter, ist der Anbauplan für den Produzenten.